

Jahresbericht 2019

Liebe Leserinnen und Leser

Ich möchte Ihnen kurz die für unseren Verein mit seinen Fachstellen relevanten Vorkommnisse im vergangenen Jahr näherbringen.

In der **HFES** hat Myriam Wanner am Kinderschutzkonzept für den Kanton Schaffhausen (=> tritt 2020 in Kraft) mitgearbeitet.

Ausserdem hat sie sich an der Wanderausstellung „Willkommen zu Hause“ beteiligt. Diese thematisierte häusliche Gewalt und ihre Folgen für Kinder. Dort führte sie Fachpersonen aus dem Frühbereich und Lehrpersonen durch die Ausstellung. Parallel dazu organisierte sie gemeinsam mit der Betriebsleiterin Familienzentrums eine Veranstaltung für Fachpersonen (KITA-Personal, Spielgruppenleiterinnen, Psychologen, KJPD, Fachstelle für Gewaltbetroffene, Mütter-Väter-Beratung etc.) aus dem Frühbereich. Es haben 58 Personen daran teilgenommen.

In der **LFS** hat es eine personelle Veränderung gegeben. Karin Brunner hat ab September die Stelle von Brigitte Giebels übernommen, die uns per Ende Juli nach fast 10 Jahren verlassen hat. Die Einarbeitungszeit verlief problemlos. Karin Brunner ist eine Logopädin mit langjähriger Berufserfahrung, sie war schon einmal für die LFS tätig.

Die Nachfrage nach Logopädie ist auch in Schaffhausen konstant hoch. Das entsprechende Anmeldeprozedere wurde im Oktober angepasst, um die ständig steigende Zahl bewältigen zu können. Über eine Erhöhung der Ressourcen sind wir mit dem ED-SH in Verhandlung.

In der **HFEB** hat es auch 2019 einige personelle Veränderungen gegeben. Tania Winter ist per 1. Januar neu ins Team gekommen und Linda Hämmerle hat uns per 31. Januar verlassen. Die Vakanz konnte mit Monika Gopp per 1. Mai wieder besetzt werden. Helene Lei ist per Ende Juli ausgetreten. Die Suche nach qualifiziertem Personal ist nach wie vor schwierig, da ein grosser Mangel an ausgebildeten Früherzieherinnen besteht. Mit der Anstellung der beiden Kolleginnen haben wir zwei sehr erfahrene Fachpersonen für unseren Betrieb gewinnen können.

Die Übergangslösung durch die gemeinsame Stellenleitung von Monika Seiler und Andrea Illien ab Januar hat sich eingespielt und wurde von den Mitarbeitenden gut akzeptiert. Der Betrieb der Fachstelle konnte im bewährten Rahmen weitergeführt werden. Die Suche nach einer definitiven Lösung für die Stellenleitung gestaltete sich lange schwierig. Nun freuen wir uns, dass wir mit Norina Allemann eine Früherzieherin gefunden haben, welche auf 1. Januar 2020 die Fachstellenleitung gemäss Stellenbeschrieb übernehmen wird. Ich danke Monika und Andrea für ihr Engagement bei der Übergangslösung.

Im Jahr 2019 zeigte sich der Bedarf HFE in den Bezirken Bülach und Dielsdorf wieder ähnlich hoch, wie in den vergangenen Jahren. Die Auslastung des Dienstes war das gesamte Jahr über gewährleistet. Zusätzlich zur Einzelförderung in den Familien oder in der Fachstelle wurde eine heilpädagogische Spielgruppe geführt.



In der **LPB** hat es während dieses Jahres keine personellen Veränderungen gegeben, was mich sehr freut.

Die LPB ist mit 380 Stellenprozenten voll ausgelastet. Die Nachfrage ist steigend, Kinder müssen abgewiesen oder auf die Warteliste gesetzt werden. Trotz Aufnahme neuer Kinder im Frühjahr und Sommer konnte das «Sommerloch» in diesem Jahr nicht vollständig kompensiert werden. Ein grosser Dank geht an alle Mitarbeiterinnen der LPB, welche diese Herausforderung flexibel meisterten.

Simone Odenheimer absolvierte die Ausbildung zum Therapie-Konzept nach Brondo und übernimmt seit September Kinder mit Schluck-, Ess- und Trinkstörungen. Die Nachfrage ist sehr gross, deckt dieses Angebot doch eine Versorgungslücke für die betroffenen Kinder und Eltern in unserer Region ab.

Im Frühjahr wurde die neue ICF-Berichtsstruktur eingeführt. Die Einarbeitung in diese Struktur gestaltete sich als sehr aufwändig und wurde von den Mitarbeiterinnen mit viel Engagement und grossem Zeitaufwand umgesetzt.

HFE und LPB engagierten sich gemeinsam in verschiedenen Projekten der Öffentlichkeitsarbeit und der Vernetzung: An einem Weiterbildungsabend wurden Spielgruppenleiter*innen aus der Region unsere Dienste und Abläufe vorgestellt. Bei einem Ärzte-Treffen, konnten sich die Mitarbeiter*innen mit den zuständigen Kinderärzt*innen austauschen.

In einem Kinder-Nothilfekurs wurden die Grundlagen der ersten Hilfe bei kleinen Kindern sehr praktisch und nachhaltig vermittelt.

Im der **Administration** ist auch im 2019 alles rund gelaufen.

Wirtschaftlich gesehen war 2019 zufriedenstellend – wir erzielten einen kleinen Gewinn. Die kommenden Monate werden zeigen, wie stark sich die erhöhten Anforderungen im Berichtswesen (ICF) auf unsere Erfolgsrechnung auswirken. Wir werden zu gegebener Zeit weitere Massnahmen prüfen. Des Weiteren sollte auch das Ende der Tandemführung in der HFEB etwas Entlastung bringen.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes bei allen Mitarbeiter*innen für das enorme Engagement für die HLF und Ihnen liebe Mitglieder für das Interesse und hoffe, dass Sie unserem Verein weiterhin Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen schenken. Zudem danke ich meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

HLF Heilpädagogik und Logopädie im Frühbereich



Rolf Schönenberger
Präsident